

Artikel vom 18.09.2018

Söder eröffnet Digitalkongress

## Bayern - Land der Digitalisierung



Bayerns Ministerpräsident Markus Söder hat den ersten Bayerischen Digitalkongress der CSU in München eröffnet: „Wir reden heute über die wichtigste, gesellschaftliche Veränderung von Arbeitswelt, Demokratie und Gesellschaft. Die Digitalisierung ist nicht nur eine technische, sondern eine gesamtgesellschaftliche Veränderung. Sie verändert unsere Gesellschaft ähnlich stark und wichtig, wie damals der Schritt vom Agrar- zum Industriezeitalter. Deswegen ist die Digitalisierung nicht irgendeine Etappe, sondern vielleicht in der Menschheitsgeschichte die größte Beschleunigungsrakete, die es je gegeben hat für technische Revolutionen - und zwar für alle Bereiche.“ Söder betonte: „Bayern sieht sich als Land der Digitalisierung, Bayern sieht sich als das Kernkompetenzland für moderne Technologien.“

### **Bundesweit höchster Digitalisierungsetat**

Um die Herausforderung der Digitalisierung zu schultern, hat Bayern ein eigenes Digitalisierungsministerium gegründet, dem ein Gesamtetat von sechs Milliarden Euro zur Verfügung steht. Das ist bundesweiter Spitzenwert. Neben dem landesweiten Breitbandausbau und einer flächendeckenden Versorgung mit WLAN investiert Bayern vor allem auch in die Digitale Bildung, beispielsweise in 50.000 digitale Klassenzimmer. Bei den Universitäten soll die Forschung in digitalen Bereichen gefördert werden: „Wir stoßen ganz große Forschungstüren auf zu den ganz großen wichtigen Forschungsfeldern.“ Als Beispiel nannte Söder die künstliche Intelligenz: „Der Algorithmus bestimmt in der Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit.“ Ein weiterer Schwerpunkt ist die Raumfahrt. Für Söder ist klar: „Wer immer nur im Gestern und nur im Heute hängen bleibt, der

kann die Zukunft nicht gestalten. Ich möchte, dass Bayern ein Land ist, das in die Zukunft denkt und die Zukunft annimmt und verändert.“ Deswegen werde man all diese Forschungsfelder annehmen und auch neue Standards prägen.

### **Digitalisierung verändert die Demokratie fundamental**

Eine besondere Herausforderung sei die Digitalisierung für die Demokratie. Im Netz entwickle sich durch Filter und Kommunikationsblasen ein Zerrbild der Wirklichkeit. „Ich rate uns dringend, das ernster zu nehmen. Wir erleben, dass das zu einem Missbrauch führt und es zu einer Spaltung der Gesellschaft kommt“, so Söder. Um dem entgegenzuwirken, werde man die Landeszentrale für politische Bildung nun mit objektiven Faktenchecks beauftragen. Sie soll sich aktiv im Internet in Diskussionen einbringen.

### **Viele interessante Diskussionen**

Beim CSU-Digitalkongress diskutierten zahlreiche Vertreter aus unterschiedlichsten Branchen in mehreren Panels zur Digitalisierung. Die Themen reichten von der Luft- und Raumfahrt, der Mobilität der Zukunft, dem Internet of Things über die Künstliche Intelligenz, 3D-Technik und Robotik bis hin zu den Themen Blockchain, FinTechs sowie Investitionen und Start-Ups.